

OUTDOOR

Wanderführer

Michael Hennemann



Schweden: Kungsleden



GPS-Tracks
zum
Download

A hiker with a beard, wearing a bright green jacket and dark pants, is walking on a dirt trail. He has a large blue and red backpack and is using a trekking pole. The trail is rocky and surrounded by low-lying vegetation. In the background, there are evergreen trees and a vast, hazy landscape under a cloudy sky.

Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

**Der Kungsleden –
Wahl des Abschnittes**

Nördlicher Kungsleden

Südlicher Kungsleden

Kleiner Sprachführer

Index

*Unterwegs auf dem südlichen Kungsleden von
Gördalen zur Rörsjöhütte*



Fjällheide auf dem Weg zum Tjåktjapass, Etappe 1.4

Band 18

OutdoorHandbuch

Michael Hennemann

Schweden: Kungsleden



OutdoorHandbuch Band 18

ISBN 978-3-86686-821-2 11., überarbeitete Auflage 2024

Text und Fotos: Michael Hennemann

Karten: Heide Schwinn und Manuela Dastig

Lektorat: Ricarda Kuschma

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch hat 224 Seiten mit 57 farbigen Abbildungen sowie 49 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:150.000, 55 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autor und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Sommerbrücke auf dem Nördlichen Kungsleden

Inhalt

Land und Leute	9
Der Kungsleden – nördlicher und südlicher Teil	9
Kungsleden oder Königspfad?	12
Geschichte	12
Statistik	13
Fjällräven classic	15
Samen	16
Flora und Fauna	17

Reise-Infos von A bis Z	21
Anforderungen	22
Anreise und Verkehrsmittel am Weg	22
Ausrüstung	28
Bootstransfers	33
Diplomatische Vertretungen	34
GPS	34
Hunde	35
Hütten	35
Information	38
Jedermannsrecht	39
Kartenmaterial	41
Klima	44
Literatur	45
Mücken	46
Naturschutz	46
Nottelefon	48
Proviant	48
Rentierhaltung	51
Sicherheit	52
Scooter	52
STF	53
Tageslicht	53
Telefonieren	54
Trampen	55
Übernachtung	55
Updates	56
Verkehr	56
Verletzungen	56
Wanderzeiten	57
Waten	58
Wegmarkierungen	59
Wetter	59
Zahlungsmittel	60
Zelt	61

Der Kungsleden – Wahl des Abschnittes	63
--	-----------

Nördlicher Kungsleden		67
1. Von Abisko nach Vakkotavare		69
Etappe 1.1: Abisko – Abiskojaure	13,6 km	70
Etappe 1.2: Abiskojaure – Alesjaure	20,3 km	74

Etappe 1.3: Alesjaure – Tjåktja	13,1 km	77
Etappe 1.4: Tjåktja – Sälka	12,6 km	80
Etappe 1.5: Sälka – Singi	11,8 km	82
Etappe 1.6: Singi – Teusajaure	21,8 km	87
Etappe 1.7: Teusajaure – Vakkotavare	14,7 km	91
2. Von Saltoluokta nach Kvikkjokk		94
Etappe 2.1: (Kebnats) Saltoluokta – Sitojaure	21,6 km	95
Etappe 2.2: Sitojaure – Aktse	12,4 km	98
Etappe 2.3: Aktse – Pårte	23,2 km	101
Etappe 2.4: Pårte – Kvikkjokk	15,5 km	103
3. Von Kvikkjokk nach Jäkkvik		106
Etappe 3.1: Kvikkjokk – Tsielekjåkk	16,7 km	107
Etappe 3.2: Tsielekjåkk – Tjieggelvas (Zelt)	21,2 km	109
Etappe 3.3: Tjieggelvas (Zelt) – Vuonatjviken	30,2 km	112
Etappe 3.4: Vuonatjviken – Jäkkvik	24,4 km	115
4. Von Jäkkvik nach Ammarnäs		118
Etappe 4.1: Jäkkvik – Pieljekaise	7,9 km	119
Etappe 4.2: Pieljekaise – Adolfström	13,5 km	121
Etappe 4.3: Adolfström – Sjnulttje (Zelt)	22,7 km	123
Etappe 4.4: Sjnulttje (Zelt) – Rävfallshütte	26,8 km	126
Etappe 4.5: Rävfallshütte – Ammarnäs	22,4 km	129
5. Von Ammarnäs nach Hemavan		132
Etappe 5.1: Ammarnäs – Aigerthütte	7,8 km	133
Etappe 5.2: Aigerthütte – Servehütte	19,6 km	134
Etappe 5.3: Servehütte – Tärnasjöhütte	13,8 km	136
Etappe 5.4: Tärnasjöhütte – Syterhütte	14,6 km	138
Etappe 5.5: Syterhütte – Vterskaethütte	12,8 km	139
Etappe 5.6: Vterskaethütte – Hemavan	11,4 km	142
Wie weiter?		145

Südlicher Kungsleden **146**

6. Von Storlien nach Fjällnäs **147**

Etappe 6.1: Storlien (Storvallen) – Fjällstation Blåhamaren	17,8 km	148
--	---------	-----

Etappe 6.2: Fjällstation Blåhammaren – Fjällstation Sylarna	18,2 km	151
Etappe 6.3: Fjällstation Sylarna – Fjällstation Helags	19,5 km	153
Etappe 6.4: Fjällstation Helags – Fältjägarenhütte	12,2 km	155
Etappe 6.5: Fältjägarenhütte – Fjällnäs	31,8 km	158
<i>Alternatives Abschnittsende: Fältjägarenhütte – Ramundberget (Funäsdalen)</i>	<i>16,5 km</i>	<i>159</i>
7. Von Fjällnäs nach Grövelsjön		164
Etappe 7.1: Fjällnäs – Skedbrohütte	28,6 km	165
Etappe 7.2: Skedbrohütte – Rogenhütte	17,8 km	168
Etappe 7.3: Rogenhütte – Storrödtjärnhütte	16,2 km	171
Etappe 7.4: Storrödtjärnhütte – Fjällstation Grövelsjön	19,6 km	174
8. Von Grövelsjön nach Sälen		178
Etappe 8.1: Fjällstation Grövelsjön – Guttån (Zelt)	20,2 km	179
Etappe 8.2: Guttån (Zelt) – Flötningen (Zelt)	17,6 km	183
Etappe 8.3: Flötningen (Zelt) – Rösåsen	18,3 km	185
Etappe 8.4: Rösåsen – Drevsjön (Zelt)	15,0 km	188
Etappe 8.5: Drevsjön (Zelt) – Gördalen	14,5 km	190
Etappe 8.6: Gördalen – Rösjöhütte	11,6 km	192
Etappe 8.7: Rösjöhütte – Tangsjöhütte	9,3 km	197
Etappe 8.8: Tangsjöhütte – Björnholmshütte	21,8 km	199
Etappe 8.9: Björnholmshütte – Straße Fulunäs/Østby	13,8 km	202
Etappe 8.10: Straße Fulunäs/Østby – Sälen	30,3 km	204

Kleiner Sprachführer	209
-----------------------------	------------

Index	220
--------------	------------

☺ Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

Reise-Infos von A bis Z



Stromschnellen am Abiskojärka, Etappe 1.1

Anforderungen

Der Kungsleden bietet auch weniger erfahrenen Trekkerinnen und Trek kern einen guten Einstieg ins Nordlandtrekking. Der Wegverlauf birgt keine technisch anspruchsvollen Passagen und über weite Strecken bietet das dichte Netz an Berg- und Schutzhütten zusätzlichen Komfort.

Natürlich aber ist der Kungsleden nicht mit einem Premiumwanderweg im deutschen Mittelgebirge zu vergleichen und insbesondere die über weite Teile mit Steinen übersäten Wege stellen Kondition und Füße oft auf eine harte Probe.

Die vielleicht größte Herausforderung stellt das wechselhafte, oftmals unvorhersehbare und nicht selten harsche Bergwetter dar. Während man auf einer Wanderung über das Kahlfjäll bei blauem Himmel den Blick über die weitläufigen Panoramen schweifen lassen kann und jeden Schritt genießt, bekommt dieselbe Strecke bei eisigem Wind von vorn und tief hängenden Wolken schnell einen bedrückenden Charakter und man ist froh, wenn man bei Sichtweiten von unter 20 m die nächste Markierung entdeckt hat.

Die Moor- und Sumpfpassagen sind dank Holzbohlen (Achtung: Rutschgefahr bei nasser Witterung!) unproblematisch zu durchwandern, es gibt aber auch immer wieder Strecken mit steinigem Untergrund, auf denen man merklich langsamer vorankommt.

Alles in allem ist bei einer Tour auf dem Kungsleden aber in erster Linie Ausdauer gefragt, sodass alle, die eine durchschnittliche Kondition und etwas Lust am Abenteuer haben, gut zurechtkommen werden.

Anreise und Verkehrsmittel am Weg

Mit der Bahn

Schweden ist gut mit der Bahn zu erreichen, und zwar von Hamburg aus über Kopenhagen nach Stockholm. Die Fahrt dauert je nach Verbindung zwischen 11 und 15 Std. Neben der EC-Verbindung von Hamburg über Kopenhagen und weiter nach Stockholm gibt es auch zwei regelmäßige Nachtzugverbindungen von Berlin über Hamburg nach Kopenhagen mit der schwedischen Bahngesellschaft Snälltåget ( www.snalltaget.se) sowie mit dem SJ EuroNight von Hamburg-Altona nach Stockholm. Aktuelle Tarif- und Fahrplaninformationen finden Sie im Internet auf den Seiten der Deutschen Bahn ( www.bahn.de) und der schwedischen Bahngesellschaft ( www.sj.se).

Vergünstigte Tickets für die Bahnreise nach Stockholm bieten der „Sparpreis Europa“ der Bahn. Eine Alternative für alle EU-Bürgerinnen und EU-Bürger ist der Interrail Global Pass, der in verschiedenen Varianten angeboten wird. Er erlaubt neben jeweils einer Fahrt aus und in das Wohnsitzland die freie Fahrt an 4/5/10/15 Tagen innerhalb eines Monats und kostet für Erwachsene in der 2. Klasse € 194/223/316/349. Für die Sitzplatzreservierung und Nachtzüge fallen allerdings Zusatzgebühren an. Weitere Informationen finden Sie unter  de.interrail.eu.

Mit dem Bus

Aus vielen deutschen Großstädten bestehen mehrmals wöchentlich Busverbindungen nach Stockholm (z. T. mit Umstieg in Göteborg).

Im Vergleich zur Bahn sind die Tarife etwas günstiger, die Reisezeit von Norddeutschland bis Stockholm beträgt rund 24 Std. Fahrpläne und Tarife finden Sie im Internet unter  www.eurolines.de und  www.flixbus.de.

Mit Bahn und Bus unterwegs in Schweden

Schweden verfügt über ein gutes, weitverzweigtes öffentliches Verkehrssystem, auch kleine Orte sind mit dem Bus erreichbar. Allerdings sollte man etwas Zeit mitbringen und gut planen, denn oft gibt es nur wenige Verbindungen pro Tag.

 Gute Dienste bei der Planung liefert die Internetseite  www.resrobot.se, die die Fahrpläne aller schwedischen Bus- und Bahngesellschaften enthält und kombiniert. Sie geben einfach die gewünschten Start- und Zielpunkte ein und bekommen schnell, komfortabel und zuverlässig die passenden Verbindungen angezeigt.

Zugtickets lassen sich bequem vorab im Internet unter  www.sj.se buchen. Dabei hat man die Wahl zwischen einem E-Ticket als PDF, das man dem Schaffner im Zug auf seinem Smartphone oder ausgedruckt auf Papier vorzeigt und einem SMS-Ticket, das man vor Fahrtantritt auf das Mobiltelefon geschickt bekommt.

Beim Ticketkauf für Bus und Bahn vor Ort sind einige Besonderheiten zu beachten. Wer sein Busticket im Bus kaufen möchte, braucht zwingend eine Kreditkarte, Bargeld wird nicht mehr akzeptiert. In den Zügen der schwedischen Bahn kann man sein Ticket nicht bei der Schaffnerin oder beim Schaffner kaufen (bei den privaten Bahnanbietern wird das unterschiedlich gehandhabt) und nicht einmal am Bahnhof in Kiruna gibt es einen Fahrkartenautomaten.



Nördlicher Kungsleden

Brücke über den Laisälven, Etappe 4.3

1. Von Abisko nach Vakkotavare

Länge:	108 km
Dauer:	6 bis 8 Tage
Karten:	Calazo Fjällkartan C00: Kebnekaisefjällen 1:100.000 oder C81: Kebnekaise, Abisko och Riksgränsen und C82: Nikaluokta, Ritsem och Vakkotavare, beide 1:50:000
Proviant:	Fjällstation Abisko, STF-Hütten Abiskojaure, Alesjaure, Sälka, Kaitumjaure und Teusjaure
Sauna:	Fjällstation Abisko, STF-Hütten Abiskojaure, Alesjaure, Sälka, Kaitumjaure und Teusjaure

Der viel bewanderte Abschnitt führt durch Fjällbirkenwald, über Fjällplateaus, durch hochalpine Fjällnatur, zu den schönsten Aussichtspunkten des Pfades und vorbei an Schwedens höchsten Bergen. Die Beschreibung des nördlichen Kungsleden beginnt am See Torneträsk bei Abisko. Viele Wanderinnen und Wanderer biegen auf Höhe der Singihütte in Richtung Kebnekaise ab.

❄ Gleich zu Beginn des ersten Kungsledenabschnitts in Abisko weicht der Winter- vom Sommerweg ab. Winterwege sind etwa alle 100 m mit roten Kreuzen markiert, also leicht auszumachen. Vom See Abiskojärvi an verlaufen Sommer- und Winterpfad nahezu durchgehend identisch. Schneescooter sind häufig zu sehen, da dieser Abschnitt für Scooter zugelassen ist. Von November bis in den Mai hinein liegt reichlich Schnee.

Vor Beginn der Wanderung sollten Sie sich unbedingt bei den Hütten/Fjällstationen aktuelle Informationen über Witterungsverhältnisse einholen (👉 Reise-Infos von A bis Z, Hütten bzw. Übernachtung). Der Tjäckapass birgt natürlich so manche Schwierigkeiten und Verwehungen können das Vorankommen erheblich beeinträchtigen. Die Schlucht vor dem Pass ist vorsichtig zu durchqueren, teilweise sind Steighäute – Felle, die vor Steigungsstrecken unter den Skiern befestigt werden, um ein Zurückrutschen zu verhindern – beim Aufstieg erforderlich.

Generell ist der gesamte Abschnitt sehr schön auf Tourenskiern zu durchwandern. Lediglich die letzte Etappe hinter der Teusajaurehütte ist im Winter nicht markiert. Daher sollten Sie bei Ihrer Winterwanderung, wenn Sie aus Abisko kommen, Ihre Tour von der Singihütte aus in Richtung Kebnekaise-Fjällstation und Nikkaluokta fortsetzen.

Etappe 1.1: Abisko – Abiskojaure

➡ 13,6 km, ⌚ 4 Std., ↑ 170 m, ↓ 50 m, ⬆ 350-500 m

0,0 km	↑ 370 m	Abisko Fjällstation       
4,5 km	↑ 394 m	Zeltmöglichkeit Nissonjohka 
13,6 km	↑ 490 m	Abiskojaurehütte  

Am Bahnhof „Abisko Turiststation“ der Bahnlinie von Kiruna nach Narvik beginnt das Abenteuer „nördlicher Kungsleden“. Wer mit dem Zug am späten Nachmittag ankommt, wird vor dem Start sicher erst eine Nacht schlafen wollen. Direkt auf der gegenüberliegenden Straßenseite liegt die Fjällstation.

  **Abisko STF-Fjällstation**, ☎ 09 80/402 00, ✉ fjallbokning@stfturist.se,
 ganzjährig, ca. 300 Betten, Zeltplatz mit Servicehaus, Sauna,  

 **Abiskojäkka STF-Fjällstuga**: Das ehemalige „Annexet“, etwa 200 m von der Fjällstation entfernt am Flussufer, wird vom STF inzwischen in Form einer Hütte mit insgesamt 18 Betten betrieben.

 Nur wenige Schritte von der Fjällstation entfernt informiert das Abisko Naturum über Natur und Kultur im nördlichen Norrbotten. Direkt neben der Abiskojäkka STF-Fjällstuga am Kungsleden widmet sich das Grenzverteidigungsmuseum (Gränsförsvarsmuseum) der Zeit des Kalten Krieges in den schwedischen Bergen. Eine Besichtigung sollten Sie möglichst frühzeitig an der Rezeption der Abisko STF-Fjällstation (s. o.) vereinbaren.

 Wer sich im Winter mal richtigen Kungsledenluxus leisten möchte, ohne auf zahlreiche Wanderinnen und Wanderer zu treffen, dem sei eine Huskytour ab Abisko empfohlen. Experten dafür sind Tomas und Andreas Haverskog. Sie steuern aus Leidenschaft die Polarhunde durch das winterliche Klima Lapplands. Ab Mitte Februar ist der Kungsleden befahrbar.

◆ **Abisko Fjällturer**, Lapportsv. 34a, 98107 Abisko, ☎ 09 80/401 03 oder
 070/215 80 38, ✉ info@abisko.net,  www.abisko.net

 Einen kurzen Spaziergang von der Fjällstation entfernt (vom Kungsledenportal etwa 10 Minuten in westliche Richtung) liegt die Talstation des Sessellifts auf den 1.169 m hohen Gipfel des Bergs Nuolja. Oben gibt es ein lauschiges Café sowie eine beeindruckende Aussicht über den Abisko-Nationalpark und den See Torneträsk.

😊👉 Möchten Sie die Wanderung direkt am Bahnhof beginnen, so finden Sie etwa 50 m westlich vom Parkplatz ein Holzportal, das den Einstieg in den Kungsleden markiert. Von dort bringt Sie der breit ausgetretene Pfad durch einen eher dichten Fjällwald und nach etwa 300 m stehen Sie ebenfalls direkt vor dem beeindruckenden Canyon, den die mächtigen Stromschnellen in den Fels gefressen haben.

Mit dem Rauschen der Wassermassen im Ohr begleiten Sie den Abiskojåkka in südliche Richtung. Das Gelände ist größtenteils trocken, einige Streckenabschnitte führen jedoch durch Feuchtgebiete und müssen auf Planken durchquert werden. Die Vegetation überrascht durch das Vorkommen von Orchideen. Die neu angelegten „zweispurigen“ Bohlenwege zeugen von der Beliebtheit der Region und es sind viele Tageswanderinnen und Tageswanderer unterwegs.

Nach einem ersten Rastplatz, einem ersten Ruheplatz des Dag-Hammarskjöld-Weges (☞ Kasten) ② und einer Hängebrücke erreichen Sie etwa 4,5 km nach dem Start den ▲ Rastplatz Nissonjohka mit Zeltmöglichkeit ③. Im Nationalpark Abisko ist das Zelten nur an solchen ausgewiesenen Stellen erlaubt.

Dag-Hammarskjöld-Weg

Der Pilgerweg durch das schwedische Fjäll wurde von der schwedischen Kirche eingerichtet und 2004 eröffnet. Die Route startet in Abisko, folgt dem Kungsleden bis zur Singihütte und nimmt dann den Weg über die Fjällstation Kebnekaise nach Nikkaluokta.

Benannt ist der Weg nach dem schwedischen Diplomaten Dag Hammarskjöld (1905-1961), der von 1953 bis 1961 UN-Generalsekretär war und bei einem bis heute ungeklärten Flugzeugabsturz über dem Kongo ums Leben kam. Nach seinem Tod erhielt er den Nobelpreis.

Den Ausgleich zu seiner politischen Arbeit suchte und fand Dag Hammarskjöld im schwedischen Fjäll. Festgehalten hat er seine Gedanken in dem Buch „Vägmärken“ (auf Deutsch: „Zeichen am Weg“). Statt mit Politik und Wirtschaft beschäftigte er sich hier mit religiösen und philosophischen Gedanken. Kurze Ausschnitte aus seinen tagebuchartigen Aufzeichnungen finden sich an den sieben sogenannten „Meditationsplatser“ entlang des Weges. Die kurzen Zitate in schwedischer und samischer Sprache sollen unterwegs zum Innehalten und Reflektieren einladen.



Auf dem Weg Richtung Abiskojaurehütten

Nach der Brücke über den Fluss Ballinjohka ④ führt der Pfad vorbei an Marmorstein (Dolomit) auf einer breiten Piste bergauf zum See **Abiskojärvi**, wo das Seeufer 10 Wanderkilometer nach dem Start in Abisko zahlreiche idyllische Plätze zum Verschnaufen bietet und Sie den Blick weit durch die offene Landschaft schweifen lassen können. Am Seeufer ist eine alte Samenhütte zu sehen. Der Wald wird lichter und die steile Flanke des **Kieron** lässt den letzten Streckenabschnitt (gut 3,5 km) zur ersten Übernachtungshütte zu einem besonders schönen Naturerlebnis werden.

Am Ende ragen rechter Hand am gegenüberliegenden Seeufer die Hüttendächer aus dem Wald und der STF-Wimpel flattert munter über den Baumwipfeln. Bevor Sie den Wandertag ausklingen lassen, müssen Sie aber zunächst noch den Fluss Kamajåkka auf der Hängebrücke ⑤ überqueren.



Abiskojaure STF-Berghütte, drei Übernachtungshütten mit insgesamt 53 Betten und eine Servicehütte für Zelterinnen und Zelter, Sauna, 



Bootsanleger am Laitaure, Etappe 2.3



Index

A

Abisko	65, 70
Abiskojärvi	73
Abiskojaure	73
Adolfström	122
Aigerthütte	134
Aktse	100
Alesjaure	76
Aliseatnu	77
Alisjärvi	76
Ammarnäs	131
Anforderungen	22
Anreise	22
Ausrüstung	28
Auto	25
Autsutjvagge	97

B

Bahn	22
Bäverholmen	124
Björnholmshütte	201
Bootstransfers	33
Bossusgletscher	79
Broktjärnskojan	167
Bus	23

D/E

Dag-Hammarskjöld-Weg	72
Diplomatische Vertretungen	34
Drevfjällen-Naturreservats	186
Drevsjön	190
Enkälenplateau	152

F

Fältjägarenhütte	158
Fauna	17
Fjällnäs	163
Fjällräven classic	15
Fjällstation Blåhammaren	151
Fjällstation Helags	155
Fjällstation Sylarna	153

Flora	17
Flötningen	185
Flugzeug	27

G

Geschichte	12
Gieråive	130
Gördalen	192
GPS	34
Grövelsjön	177, 179
Guttån	182

H

Härjedalen	154
Hävlingen	174
Helagsmassiv	156
Hemavan Gondol	143
Hunde	35
Hütten	35

I/J

Information	38
Jäkkvik	117, 119
Jämtland	154
Jämtlandsfjäll	65
Jedermannsrecht	39
Jouvtatvaratje	134

K

Kaitumjåkka	89
Kaitumjaure	89
Kallakjåkkå	103
Käringsjön	168
Kartenmaterial	41
Kårtjevuolle	84
Kaska Kaitumjaure	88
Kebnekaise	85
Kieron	73
Klima	44
Königspfad	12
Kvikkjokk	105

L

Laitaure	101
Linné-Pfad	180
Literatur	45
Lisvoujuhka	128

M/N

Mieskentjakke	154
Mücken	46
Nationalparks	47
Nationalpark Sarek	88
Naturresevat Rogen	166
Naturresevat	47
Naturschutz	46
Nikkaluokta	84
Njáhkájáhká	105
Njupeskar	196
Nordkalottleden	83
Nottelefon	48

O/P

Öresundbrücke	25
Padjelantaleden	83
Pärte	103
Pieljekaise	120
Pietsaure	96, 97
Proviant	48

R

Radujärvi	76
Ramundberget	159
Rapadelta	100
Rävsfallshütte	128
Rentierhaltung	51
Reva	169
Ribas	125
Rogen	169
Rogenhütte	171
Rösjöhütte	196
Röskåsen	187
Ruovdatjuhka	134

S

Sälen	208
Sälka	81
Saltoluokta	95
Samen	16
Sarek	96
Sarekfjäll	92
Sarekportal	101
Särnmanskoja	197
Saudal	115
Schutzhütte Busjön	187
Scooter	52
Sennerei Valdalsbygget	182
Servehütte	136
Sicherheit	52
Singi	84
Sitojaure	97
Sjnulttje	125
Skärvagan	183
Skedbrohütte	168
Skierffe	100
Sprachführer	210
Staburret	130
Statistik	15
STF	53
Stora Olån	180
Storlien	148
Storrödtjärnhütte	173
Straße Fulunäs/Østby	202
Stuor-Jiarta	88
Südlicher Kungsleden	146
Suorvajaure	92
Svaipavalle	125
Sylarnamassiv	65
Syterhütte	139
Sytertoppen	140

T

Tageslicht	53
Tangsjöhütte	198
Tärnasjöhütte	138

Telefonieren	54	Verkehrsmittel am Weg	22
Teusajaure	90	Verletzungen	56
Tjäktja	79	Vilit-Jäkka	114
Tjäktjajäkka	81, 88	Vindelälven	129
Tjäktjajaure	100	Viterskaleshütte	142
Tjäktjapass	80	Vuonatjviken	114
Tjålmure	134		
Tjärven	138	W/Z	
Tjäurakåtan	113	Wanderzeiten	57
Tjieggelvas	111	Waten	58
Touristenbüros	39	Wegmarkierungen	59
Trampen	55	Wetter	59
Tsielekjäkka	109	Zahlungsmittel	60
		Zelt	61

U/V

Übernachtung	55
Updates	56
Vakkotavare	92
Verkehr	56

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage.

Dort finden Sie ...

- ... aktuelle Updates zu diesen Wandertätlern und zu unseren anderen OutdoorHandbüchern,
- ... Zitate aus Leserbriefen und Pressestimmen,
- ... interessante Links,
- ... unser komplettes und aktuelles Verlagsprogramm, auch zum Download.

www.conrad-stein-verlag.de

